Moers, 21.06.2019

Grundsätze Unterrichtsverteilung und Stundenplankonzept
(verabschiedet auf LK vom 25.11.2019)

Allgemeine Hinweise zur Unterrichtsverteilung und Stundenplangestaltung

Der Stundenplan und die Unterrichtsverteilung werden so geplant, dass die gesetzlichen Vorgaben sowie der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule erfüllt werden können.

Zu diesen gesetzlichen Vorgaben zählt u.a. die Allgemeine Dienstordnung, die an unterschiedlichen Stellen Hinweise zur Unterrichtverteilung und Stundenplangestaltung gibt:

„(3) Zu den vorrangigen Aufgaben des Schulleiters oder der Schulleiterin gehört es, …., auf *gute Arbeitsbedingungen* in der Schule hinzuwirken." (§ 18 Abs. 3 ADO)

„(5) Der Schulleiter oder die Schulleiterin wirkt darauf hin, dass der *stundenplanmäßige Unterricht* erteilt wird." (§ 18 Abs. 5 ADO)

„(1) Lehrer und Lehrerinnen unterrichten in der Regel in den Fächern, für die sie die *Lehrbefähigung* erworben haben. Ihre *Einsatzwünsche sollen im Rahmen der Möglichkeiten der Unterrichtsorganisation angemessen berücksichtigt werden.* Ein Anspruch auf Unterricht zu bestimmten Zeiten, in bestimmten Klassen und in bestimmten Fächern oder auf die Leitung einer bestimmten Klasse besteht nicht." (§ 10 Ab. 5 ADO)

In erster Linie ist der Stundenplan demnach so zu konzipieren, dass möglichst optimale Lernbedingungen geschaffen werden. Daneben sollen Stundenplanung und Unterrichtsverteilung aber auch die persönlichen Interessen und möglichst gerechte Verteilung der Belastungen berücksichtigen.

Eine weitere Vorgabe für die Unterrichtsverteilung und des Stundenplankonzeptes ist der Referenzrahmen Unterrichtsentwicklung NRW, insbesondere die Punkte 4.3.1 und 4.3.2:

„Ressourcen werden planvoll, effektiv und effizient eingesetzt." (4.3.1)

„Der Personaleinsatz ist vorausschauend geplant und orientiert sich an dem Erziehungs- und Bildungsauftrag und an den Konkretisierungen im Schulprogramm, auch im Hinblick auf die Vermeidung von Unterrichtsausfall." (4.3.2)

Ausgewählte aufschließende Aussagen dazu:

„Die Personalplanung berücksichtigt im Rahmen der schulischen Gegebenheiten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, besondere Belastungen durch zusätzliche Aufgaben sowie möglichst auch persönliche Bedürfnisse des Personals.“

„Die Schulleitung vermeidet nach Möglichkeit den fachfremden Einsatz von Lehrkräften.“

Grundsätze: Aus diesen allgemeinen Vorgaben wurden am Mercator Berufskolleg folgende Grundsätze realisiert:

1. Partizipative und transparente Ressourcenplanung:

Die partizipative Ressourcenplanung wird dadurch sichergestellt, dass die Bildungsgangleiter und Abteilungsleiter die Unterrichtsverteilung ihrer Bildungsgänge anhand bereitgestellter Formulare nach Rücksprache mit den Kolleginnen und Kollegen eigenständig erstellen.

Nach der Planung der Abteilungs- und Bildungsgangleiter erhalten die Kolleginnen und Kollegen vor dem Start der Realisation ein Formular, in dem sie ihre sachlichen Präferenzen und zeitlichen Wünsche/Restriktionen eintragen können.

Während der Umsetzungsphase erfolgt stets eine Rücksprache mit den Betroffenen, sofern ihre Wünsche nicht realisiert werden können. Es wird dann versucht, gemeinsam Lösungen zu finden.

Am Ende der Umsetzungsphase erfolgt ein Feedback durch digitale Übermittlung der Unterrichtsverteilungen an die Verantwortlichen. Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass Fehler rechtzeitig - d.h. vor der Herausgabe der Stundenpläne - behoben werden können.

2. Vorausschauende Unterrichtsplanung

Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall, und um einen fachkompetenten Unterricht zu gewährleisten, werden erwartbare Unterrichtsausfälle z. B. durch Mutterschutz, Elternzeiten und Wiedereingliederungsmaßnahmen bei der Stundenplanung antizipiert: Der Stundenplan wird so konzipiert, dass der erwartbare Unterrichtsausfall von möglichst fachkompetenten Kollegen und Kolleginnen vertreten bzw. erteilt werden kann.

3. Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Grundlage dieses Aspektes ist das aktuelle Teilzeitkonzept. Es regelt unter anderem den Anspruch auf unterrichtsfreie Tage. Im Rahmen des Planungsprozesses erfolgt eine Konkretisierung in der Form, dass die Kolleginnen und Kollegen mitteilen, welche unterrichtsfreien Tage sie aus familiären Gründen oder sonstigen Gründen bevorzugen. Diese Wünsche werden ebenso wie die Präferenzen für Anfangs- und Endzeiten bei der Stundenplanung berücksichtigt.

4. Berücksichtigung des Bildungs- und Erziehungsauftrages

Die Orientierung der Personaleinsatzplanung am Bildungs- und Erziehungsauftrag basiert in erster Linie auf dem Anspruch der Schüler*innen auf *ordnungsgemäßen* Unterricht, der sich in einer nach folgenden Prinzipien ausgerichteten **Unterrichtsverteilung** manifestiert:

a) In sachlicher Hinsicht ist die Erfüllung der jeweils gültigen Stundentafel maßgeblich für die Unterrichtsverteilung.

b) In zeitlicher Hinsicht gilt die Vorgabe für die Stundenplaner, dass möglichst keine Springstunden für die Schüler*innen entstehen.
c) In personeller Hinsicht gilt u. a. das Prinzip der Kontinuität: Lehrerwechsel sollen –soweit planbar-für die gesamte Dauer des Bildungsganges vermieden werden.
d) Die Verteilung der Stundenkontingente erfolgt so, dass der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin einen möglichst großen Anteil der zu erteilenden Stunden erhält.
e) In pädagogischer Hinsicht werden die Stunden prüfungsrelevanter Fächer nicht am Ende des Tages (7./8. Stunde) erteilt.

5. Berücksichtigung persönlicher Bedürfnisse bei Schwerbehinderung

Die in den Gesprächen der Schulleitung mit den Schwerbehinderten erzielten Vereinbarungen bezüglich der organisatorischen und inhaltlichen Ausgestaltung ihrer Stundenpläne werden umgesetzt.

6. Organisatorische Maßnahmen aus Lehrer*innenperspektive

a) Um ein fachlich hohes Niveau zu garantieren, wird der fachfremde Einsatz der Lehrenden vermieden; Ausnahme: Ein Fachkollege ist nicht verfügbar und der fachfremde Kollege hat besondere Kompetenzen erworben und/oder befindet sich in einer entsprechenden Fortbildung. Ein fachfremder Einsatz erfolgt nicht ohne vorherige Absprache.
b) Der Einsatz der Kolleginnen und Kollegen ist so zu planen, dass sie in ihren Fächern möglichst gleichmäßig eingesetzt werden.
c) Die Unterrichtsverteilung wird so gestaltet, dass eine überproportionale Korrekturbelastung sowohl während des Schuljahres als auch in der Prüfungsphase vermieden wird.

7. Lernort: Selbstlernzentrum

Einen weiteren Baustein für die Bereitstellung optimaler Lehr-und Lernbedingungen stellt das Selbstlernzentrum dar, welches u. a. die Binnendifferenzierung des Unterrichts unterstützt. Die Schüler*innen können hier – einzeln oder in Gruppen - selbstständig Lerninhalte während und außerhalb des Unterrichtes erarbeiten. Dazu stehen Ihnen Laptops und auch eine Wlan-Verbindung zur Verfügung.

Zur Ausstattung gehört auch eine kleine Bibliothek mit Büchern und Zeitungen.

Im Einzelnen kann das das Selbstlernzentrum von Schüler*innen genutzt werden,

- um zu Unterrichtsthemen einzeln oder in kleinen Gruppen in Büchern oder im Internet zu recherchieren,
- um bei moodle eingestellte Aufgaben zu bearbeiten,
- wenn eine Selbstlernphase auf dem Vertretungsplan steht,
- wenn sie ohne konkrete Aufgabe aus dem Unterricht in Ruhe lernen und üben möchten
- wenn sie in Ruhe lesen möchten.

Soweit organisatorisch möglich, steht Ihnen ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Ansonsten ist das SLZ geschlossen.

Anhang

Ausgewählte Formulare zur Erfassung der Bildungsgangplanung der Abteilungsleiter und Klassenleiter sowie zur Erfassung der Lehrerwünsche

Unterrichts- und Teamplanung

An die Bildungsgangleiter/Innen der Berufsschule	Automobilkaufleute		IT - Kaufleute	
	Bankkaufleute		Medizinische Fachangestellte	
	Bürokaufleute		Personaldienstleistungs-kaufleute	
	Einzelhandelskaufleute		Speditionskaufleute	
	Fachkräfte Lagerlogitik		Versicherungskaufleute	
	Großhandelskaufleute		Zahnmedizinische Fachangestellte	
	Industriekaufleute			

Wie jedes Jahr um diese Zeit beginnt die Personalplanung für das neue Schuljahr. Alle Bildungsgangleiterinnen und -leiter sollten darauf achten und gezielt Einfluss nehmen, dass ihr Bildungsgang bestmöglich versorgt wird. Bitte treffen Sie jetzt folgende Überlegungen:

- Anzahl der Klassen in Unter-, Mittel- und Oberstufe (Auflösung/Zusammenlegung)
- Aktualisierung der Pläne für Mittel- und Oberstufe - Neuausdruck, falls es zu Änderungen kommt (Welches Fach wurde bereits erteilt, welches fehlt? Gibt es einen Lehrerwechsel?)
- Neue Klassen - Vorschläge für die Klassenleitung
- Vorschläge für Klassenteams und Besetzung einzelner Fächer
- **Klassenplanung (Planungsübersicht lt. Anlage A 1 oder A 2, APO-BK, Anlage A) neu**

Eine effektive Arbeit, auch hinsichtlich der Abstimmung der drei Lernbereiche (….alle drei tragen gemeinsam zur Entwicklung umfassender Handlungskompetenz bei (APO-BK § 6 (2)), wird nur mit Lehrerteams möglich sein, die mittel- und längerfristig zusammenarbeiten. Das gilt insbesondere für die Kollegen, die die berufsübergreifenden Fächer und im Differenzierungsbereich unterrichten.

Teamplanung (Bitte Kurzbezeichnung des Faches und Namen der Kolleginnen und Kollegen eintragen.)

Berufsbezogener Lernbereich			
Fach:	**Fach:**	**Fach:**	**Fach:**
1.	**1.**	**1.**	**1.**
2.	**2.**	**2.**	**2.**
3.	**3.**	**3.**	**3.**

Berufsfeldübergreifender Bereich			
Fach:	**Fach:**	**Fach:**	**Fach:**
1.	**1.**	**1.**	**1.**
2.	**2.**	**2.**	**2.**
3.	**3.**	**3.**	**3.**

Differenzierungsbereich			
Fach:	**Fach:**	**Fach:**	**Fach:**
1.	**1.**	**1.**	**1.**
2.	**2.**	**2.**	**2.**
3.	**3.**	**3.**	**3.**

Wunschzettel Vollzeitbildungsgänge Abteilungen/Bildungsgänge Schuljahr 2019/20

Grundsätzlich: Mit diesem Wunschzettel werden i.d.R. neu beginnende und auch fortgeführte Klassen geplant. Die Schulleitung macht Vorgaben für die Klassenbildung. Auf Basis der Vorgaben wird dieser Wunschzettel durch die AL/BG-Leiter erstellt – in Abstimmung mit den Kolleg/innen. Empfehlung aus langjähriger Erfahrung: Die Zahl der zu benennenden Kolleg/innen sollte nicht mehr als 3-4 Vorschläge umfassen. Ziel: Die pädagogischen Belange der Klassen und der Lehrer*innen sollen möglichst berücksichtigt werden. **Abgabe per Datei/Papier durch die AL-Leiter spätestens: 15.03.2019 bei Frau Domeier/ /Herrn Lukassen**

Abteilung: Allgemeine Hochschulreife

Bildungsgang: Wirtschaftsgymnasium/MI Klasse 11

Klassenbezeichnung (GY94, …) GY 94

Klassenlehrer/in (-team) .....

Fach	Unterricht-stunden pro Woche	Lehrer/in
	SOLL	
Berufsbezogener Bereich		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen (5 Std. im 1.HJ/2 Std. im 2.HJ)	3	
Informatik	5	
Mathematik (4 M 1.HJ;6 M-LK 2. HJ)	5	
Biologie	2	
Englisch	3	
Wahlbereich(Französich, Spanisch, WiGeo: WIGEO 2 Std., FF 3 Std., S und FA 4 Std.)	3-4	
Berufsübergreifender Bereich		
Deutsch	3	
Religion (KR-K,ER-K, PH-K)	2	
Sport	2	
Politik/Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	
Differenzierungsbereich		
Volkswirtschaftslehre	2	
D-AK	0-1	
E-AK	0-1	
M-Ak	0-1	
Summe:	32-36	

....

Datum Unterschrift Abteilungsleiter*in Unterschrift BG-Leiter/in

Wunschzettel Vollzeitbildungsgänge Abteilungen/Bildungsgänge Schuljahr 2019/20

Grundsätzlich: Mit diesem Wunschzettel werden i.d.R. neu beginnende und auch fortgeführte Klassen geplant. Die Schulleitung macht Vorgaben für die Klassenbildung. Auf Basis der Vorgaben wird dieser Wunschzettel durch die AL/BG-Leiter erstellt – in Abstimmung mit den Kolleg/innen. Empfehlung aus langjähriger Erfahrung: Die Zahl der zu benennenden Kolleg/innen sollte nicht mehr als 3-4 Vorschläge umfassen. Ziel: Die pädagogischen Belange der Klassen und der Lehrer*innen sollen möglichst berücksichtigt werden.

Abgabe per Datei/Papier durch die AL-Leiter spätestens: 15.03.2019 bei Frau Domeier/ /Herrn Lukassen

Abteilung: Allgemeine Hochschulreife

Bildungsgang: Wirtschaftsgymnasium/MI Klasse 12

Klassenbezeichnung (GY84) GY 84

Klassenlehrer/in (-team) .....

Fach	Unterricht-stunden pro Woche	Lehrer/in
	SOLL	
Berufsbezogener Bereich		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen (5 Std. im 1.HJ/2 Std. im 2.HJ)	3	
Informatik	5	
Mathematik	5	
Biologie	2	
Englisch	3	
Wahlbereich(Französich, Spanisch, WiGeo: WIGEO 2 Std., FF 3 Std., S und FA 4 Std.)	3-4	
Berufsübergreifender Bereich		
Deutsch	3	
Religion (KR-K,ER-K, PH-K)	2	
Sport	2	
Politik/Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	
Differenzierungsbereich		
ÖKO-K, KL-K,WG, MAW, ?	2	
Volkswirtschaftslehre	2	
Summe:	34-38	

....

Datum Unterschrift Abteilungsleiter*in Unterschrift BG-Leiter/in

Wunschzettel Vollzeitbildungsgänge Abteilungen/Bildungsgänge Schuljahr 2019/20

Grundsätzlich: Mit diesem Wunschzettel werden i.d.R. neu beginnende und auch fortgeführte Klassen geplant. Die Schulleitung macht Vorgaben für die Klassenbildung. Auf Basis der Vorgaben wird dieser Wunschzettel durch die AL/BG-Leiter erstellt – in Abstimmung mit den Kolleg/innen. Empfehlung aus langjähriger Erfahrung: Die Zahl der zu benennenden Kolleg/innen sollte nicht mehr als 3-4 Vorschläge umfassen. Ziel: Die pädagogischen Belange der Klassen und der Lehrer*innen sollen möglichst berücksichtigt werden. **Abgabe per Datei/Papier durch die AL-Leiter spätestens: 15.03.2019 bei Frau Domeier/ /Herrn Lukassen**

Abteilung: Allgemeine Hochschulreife

Bildungsgang: Wirtschaftsgymnasium/MI Klasse 13

Klassenbezeichnung (GY74) GY 74

Klassenlehrer/in (-team) .....

Fach	Unterricht-stunden pro Woche	Lehrer/in
	SOLL	
Berufsbezogener Bereich		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen (5 Std. im 1.HJ/2 Std. im 2.HJ)	3	
Informatik	5	
Mathematik	5	
Biologie	2	
Englisch	3	
Wahlbereich(Französich, Spanisch, WiGeo: WIGEO 2 Std., FF 3 Std., S und FA 4 Std.)	3-4	
Berufsübergreifender Bereich		
Deutsch	3	
Religion (KR-K,ER-K, PH-K)	2	
Sport	2	
Politik/Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	
Differenzierungsbereich		
ÖKO-K, KL-K,WG, MAW, ?	2	
Volkswirtschaftslehre	2	
Summe:	34-38	

....

Datum Unterschrift Abteilungsleiter*in Unterschrift BG-Leiter/in

Wunschzettel Vollzeitbildungsgänge Abteilungen/Bildungsgänge Schuljahr 2019/20

Grundsätzlich: Mit diesem Wunschzettel werden i.d.R. neu beginnende und auch fortgeführte Klassen geplant. Die Schulleitung macht Vorgaben für die Klassenbildung. Auf Basis der Vorgaben wird dieser Wunschzettel durch die AL/BG-Leiter erstellt – in Abstimmung mit den Kolleg/innen. Empfehlung aus langjähriger Erfahrung: Die Zahl der zu benennenden Kolleg/innen sollte nicht mehr als 3-4 Vorschläge umfassen. Ziel: Die pädagogischen Belange der Klassen und der Lehrer*innen sollen möglichst berücksichtigt werden. **Abgabe per Datei/Papier durch die AL-Leiter spätestens: 15.03.2019 bei Frau Domeier/ /Herrn Lukassen**

Abteilung: Allgemeine Hochschulreife

Bildungsgang: Wirtschaftsgymnasium/WIWI/Klasse 11

Klassenbezeichnung (GY91, GY92…) GY__

Klassenlehrer/in (-team) .....

Fach	Unterricht-stunden pro Woche	Lehrer/in
	SOLL	
Berufsbezogener Bereich		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen (LK BWRE 3 +2)	5	
Volkswirtschaftslehre	2	
Wirtschaftsinformatik	3	
Mathematik	3	
Biologie	2	
Englisch	3	
Wahlbereich(Französich, Spanisch, WiGeo: WIGEO 2 Std., FF 3 Std., S und FA 4 Std.)	3-4	
Berufsübergreifender Bereich		
Deutsch	3	
Religion (KR-K,ER-K, PH-K)	2	
Sport	2	
Politik/Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	
Differenzierungsbereich		
D-AK	0-1	
E-AK	0-1	
M-Ak	0-1	
Summe:	30-33	

....

Datum Unterschrift Abteilungsleiter*in Unterschrift BG-Leiter/in

Wunschzettel Vollzeitbildungsgänge Abteilungen/Bildungsgänge Schuljahr 2019/20

Grundsätzlich: Mit diesem Wunschzettel werden i.d.R. neu beginnende und auch fortgeführte Klassen geplant. Die Schulleitung macht Vorgaben für die Klassenbildung. Auf Basis der Vorgaben wird dieser Wunschzettel durch die AL/BG-Leiter erstellt – in Abstimmung mit den Kolleg/innen. Empfehlung aus langjähriger Erfahrung: Die Zahl der zu benennenden Kolleg/innen sollte nicht mehr als 3-4 Vorschläge umfassen. Ziel: Die pädagogischen Belange der Klassen und der Lehrer*innen sollen möglichst berücksichtigt werden. **Abgabe per Datei/Papier durch die AL-Leiter spätestens: 15.03.2019 bei Frau Domeier/Herrn Lukassen**

Abteilung: Allgemeine Hochschulreife

Bildungsgang: Wirtschaftsgymnasium/WIWI/Klasse 12

Klassenbezeichnung (GY81, GY82…) GY__

Klassenlehrer/in (-team) .....

Fach	Unterricht-stunden pro Woche	Lehrer/in
	SOLL	
Berufsbezogener Bereich		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen (LK)	5	
Volkswirtschaftslehre	2	
Wirtschaftsinformatik	3	
Mathematik LK 1 / LK 2	5	
Mathematik GK 1 /GK 2	3	
Biologie	2	
Englisch LK 1 / LK 2	5	
Englisch GK 1 / GK2	3	
Wahlbereich(Französich, Spanisch, WiGeo: WIGEO 2 Std., FF 3 Std., S und FA 4 Std.)	3-4	
Berufsübergreifender Bereich		
Deutsch LK 1 / LK 2	5	
Deutsch GK 1 /GK 2	3	
Religion (KR-K,ER-K, PH-K)	2	
Sport	2	
Politik/Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	
Differenzierungsbereich:		
ÖKO-K, KL-K,WG, MAW, ?	2	
Summe:	32-35	

....

Datum Unterschrift Abteilungsleiter*in Unterschrift BG-Leiter/in

Wichtig: Maximal planbar: 2 LK und 1Gk oder 2 GK und 1 LK , noch besser nur 1GK und 1 LK

Wunschzettel Vollzeitbildungsgänge Abteilungen/Bildungsgänge Schuljahr 2019/20

Grundsätzlich: Mit diesem Wunschzettel werden i.d.R. neu beginnende und auch fortgeführte Klassen geplant. Die Schulleitung macht Vorgaben für die Klassenbildung. Auf Basis der Vorgaben wird dieser Wunschzettel durch die AL/BG-Leiter erstellt – in Abstimmung mit den Kolleg/innen. Empfehlung aus langjähriger Erfahrung: Die Zahl der zu benennenden Kolleg/innen sollte nicht mehr als 3-4 Vorschläge umfassen. Ziel: Die pädagogischen Belange der Klassen und der Lehrer*innen sollen möglichst berücksichtigt werden. **Abgabe per Datei/Papier durch die AL-Leiter spätestens: 15.03.2019 bei Frau Domeier/Herrn Lukassen**

Abteilung: Allgemeine Hochschulreife

Bildungsgang: Wirtschaftsgymnasium/WIWI/Klasse 13

Klassenbezeichnung (GY71, GY72…) GY__

Klassenlehrer/in (-team) .....

Fach	Unterricht-stunden pro Woche	Lehrer/in
	SOLL	
Berufsbezogener Bereich		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen (LK)	5	
Volkswirtschaftslehre	2	
Wirtschaftsinformatik	3	
Mathematik LK 1 / LK 2	5	
Mathematik GK 1 /GK 2	3	
Biologie	2	
Englisch LK 1 / LK 2	5	
Englisch GK 1 / GK2	3	
Wahlbereich(Französich, Spanisch, WiGeo: WIGEO 2 Std., FF 3 Std., S und FA 4 Std.)	3-4	
Berufsübergreifender Bereich		
Deutsch LK 1 / LK 2	5	
Deutsch GK 1 /GK 2	3	
Religion (KR-K,ER-K, PH-K)	2	
Sport	2	
Politik/Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	
Differenzierungsbereich:		
ÖKO-K, KL-K,WG, MAW, ?	2	
Summe:	32-35	

....

Datum Unterschrift Abteilungsleiter*in Unterschrift BG-Leiter/in

Wichtig: Maximal planbar: 2 LK und 1Gk oder 2 GK und 1 LK , noch besser nur 1GK und 1 LK

Wunschzettel Vollzeitbildungsgänge Abteilungen/Bildungsgänge Schuljahr 2019/20

Grundsätzlich: Mit diesem Wunschzettel werden i.d.R. neu beginnende und auch fortgeführte Klassen geplant. Die Schulleitung macht Vorgaben für die Klassenbildung. Auf Basis der Vorgaben wird dieser Wunschzettel durch die AL/BG-Leiter erstellt – in Abstimmung mit den Kolleg/innen. Empfehlung aus langjähriger Erfahrung: Die Zahl der zu benennenden Kolleg/innen sollte nicht mehr als 3-4 Vorschläge umfassen. Ziel: Die pädagogischen Belange der Klassen und der Lehrer*innen sollen möglichst berücksichtigt werden. **Abgabe per Datei/Papier durch die AL-Leiter spätestens: 15.03.2019 bei Frau Domeier/Herrn Lukassen**

Abteilung: Fachhochschulreife

Bildungsgang: Fachoberschule

Klassenbezeichnung (FO91…) FO91

Klassenlehrer/in (-team) .....

Fach	Unterricht-stunden pro Woche	Lehrer/in
	SOLL	
Berufsbezogener Bereich		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	4	
Volkswirtschaftslehre	2	
Wirtschaftsinformatik	2	
Weiteres Fach (Informationswirtschaft)	2	
Mathematik	4	
Biologie	2	
Englisch	4	
Wahlbereich (Niederländisch, **Spanisch** etc.)	4	
Berufsübergreifender Bereich		
Deutsch	4	
Religion	2	
Sport	2	
Politik/Gesellschaftslehre	2	
Differenzierungsbereich		
REWE_AK	1	
Summe:	35	

....

Datum Unterschrift Abteilungsleiter*in Unterschrift BG-Leiter/in

Wunschzettel Vollzeitbildungsgänge Abteilungen/Bildungsgänge Schuljahr 2019/20

Grundsätzlich: Mit diesem Wunschzettel werden i.d.R. neu beginnende und auch fortgeführte Klassen geplant. Die Schulleitung macht Vorgaben für die Klassenbildung. Auf Basis der Vorgaben wird dieser Wunschzettel durch die AL/BG-Leiter erstellt – in Abstimmung mit den Kolleg/innen. Empfehlung aus langjähriger Erfahrung: Die Zahl der zu benennenden Kolleg/innen sollte nicht mehr als 3-4 Vorschläge umfassen. Ziel: Die pädagogischen Belange der Klassen und der Lehrer*innen sollen möglichst berücksichtigt werden. **Abgabe per Datei/Papier durch die AL-Leiter spätestens: 15.03.2019 bei Frau Domeier/Herrn Lukassen**

Abteilung: Berufsfachschule

Bildungsgang: HS/BF für SuS mit Abschluss 10A (1-jährige HS)

Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss

Klassenbezeichnung (HS 91, 92, …) HS__

Klassenlehrer/in (-team) .....

Fach	Unterricht-stunden pro Woche	Lehrer/in
Berufsbezogener Bereich		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	8	
Betriebswirtschaftslehre (4 Stunden)		
Rechnungswesen (3 Stunden)		
Volkswirtschaftslehre	2	
Informationswirtschaft:	7	
- Datenverarbeitung (2 Stunden)		
- Bürowirtschaft (2 Stunden)		
- Personalprozesse (2 Stunde)		
Mathematik	4	
Englisch	3	
Berufsübergreifender Bereich		
Deutsch	3	
Religion	2	
Sport	2	
Politik/Gesellschaftslehre	1	
Differenzierungsbereich		
Summe:	32	

....

Datum Unterschrift Abteilungsleiter*in Unterschrift BG-Leiter/in

Wunschzettel Vollzeitbildungsgänge Abteilungen/Bildungsgänge Schuljahr 2019/20

Grundsätzlich: Mit diesem Wunschzettel werden i.d.R. neu beginnende und auch fortgeführte Klassen geplant. Die Schulleitung macht Vorgaben für die Klassenbildung. Auf Basis der Vorgaben wird dieser Wunschzettel durch die AL/BG-Leiter erstellt – in Abstimmung mit den Kolleg/innen. Empfehlung aus langjähriger Erfahrung: Die Zahl der zu benennenden Kolleg/innen sollte nicht mehr als 3-4 Vorschläge umfassen. Ziel: Die pädagogischen Belange der Klassen und der Lehrer*innen sollen möglichst berücksichtigt werden. **Abgabe per Datei/Papier durch die AL-Leiter spätestens: 15.03.2019 bei Frau Domeier/Herrn Lukassen**

Abteilung: Fachhochschulreife

Bildungsgang: Höhere Handelsschule/Oberstufe – allgemein

Klassenbezeichnung (HH81,82,83…) HH8__

Klassenlehrer/in (-team) .....

Fach	Unterricht-stunden pro Woche	Lehrer/in
	SOLL	
Berufsbezogener Bereich		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	6	
Volkswirtschaftslehre	2	
Informationswirtschaft:	4	
Mathematik	3	
Biologie	2	
Englisch	3	
Wahlbereich (Niederländisch, Spanisch etc.)	3	
Berufsübergreifender Bereich		
Deutsch	3	
Religion	0	
Sport	0	
Politik/Gesellschaftslehre	2	
Differenzierungsbereich		
Summe:	28	

....

Datum Unterschrift Abteilungsleiter*in Unterschrift BG-Leiter/in

Wunschzettel Vollzeitbildungsgänge Abteilungen/Bildungsgänge Schuljahr 2019/20

Grundsätzlich: Mit diesem Wunschzettel werden i.d.R. neu beginnende und auch fortgeführte Klassen geplant. Die Schulleitung macht Vorgaben für die Klassenbildung. Auf Basis der Vorgaben wird dieser Wunschzettel durch die AL/BG-Leiter erstellt – in Abstimmung mit den Kolleg/innen. Empfehlung aus langjähriger Erfahrung: Die Zahl der zu benennenden Kolleg/innen sollte nicht mehr als 3-4 Vorschläge umfassen. Ziel: Die pädagogischen Belange der Klassen und der Lehrer*innen sollen möglichst berücksichtigt werden. **Abgabe per Datei/Papier durch die AL-Leiter spätestens: 15.03.2019 bei Frau Domeier/Herrn Lukassen**

Abteilung: Fachhochschulreife

Bildungsgang: Höhere Handelsschule/Unterstufe – allgemein

Klassenbezeichnung (HH91,92,93…) HH9__

Klassenlehrer/in (-team) .....

Fach	Unterricht-stunden pro Woche	Lehrer/in
	SOLL	
Berufsbezogener Bereich		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	6	
Volkswirtschaftslehre	2	
Informationswirtschaft:	5	
Mathematik	3	
Biologie	0	
Englisch	3	
Wahlbereich (Niederländisch, Spanisch etc.)	3	
Berufsübergreifender Bereich		
Deutsch	3	
Religion	2	
Sport	2	
Politik/Gesellschaftslehre	2	
Differenzierungsbereich		
TV	2	
Summe:	33	

....

Datum Unterschrift Abteilungsleiter*in Unterschrift BG-Leiter/in

Sollstundenermittlung Schuljahr 2019/20

Sollpflichtstunden lt. Vertrag:	
Grund der Anrechnung:	**Stun-de(n)**
a) Rückgabe der Vorgriffsstunde	
b) Altersermäßigung	

-Mehrarbeit /+ Minderarbeit aus 18/19:	
Grund der Anrechnung:	**Stun-de(n)**
c) Lehrerfortbildung/Moderation	
d) Lehrertopf (Prognose)	
e) Weiterer Grund:	

Bevorzugte Unterrichtsfächer und Bildungsgänge (Bitte nehmen Sie vorab auch Rücksprache mit dem/der zuständigen Bildungsgangleiter/in bzw. Abteilungsleiter*in.)

Unterrichts-Fächer (Kurz-bezeichnung)	**Vollzeitbildungsgänge (z.B. HS/AV/HH/FO/ GY):**			**Bildungsgänge der Berufsschule (z.B. AP,AK,BA,BK,…):**		
	Klassen:	**Klassen:**	**Klassen:**	**Klassen:**	**Klassen:**	**Klassen:**

Bevorzugte Fachräume:

Fach	**Klasse**	**Raum**	**Ausweich-raum**

Weitere persönliche Wünsche: *Um eine faire und ausgewogene Berücksichtigung Ihrer persönlichen Wünsche sicherstellen zu können, notieren Sie bitte Wünsche und dazu Erläuterungen auf der Rückseite dieses Vordruckes!*

Bitte beachten Sie, dass in erster Linie die Zeitwünsche von Kolleg*innen berücksichtigt werden, die Kinder unter 12 Jahren zu betreuen und ihre Arbeitszeit aus diesem Grund reduziert haben.

Den ausgefüllten Vordruck bitte bis spätestens 25. ***März 2019*** *(gerne früher) an Frau Domeier oder Herrn Lukassen geben.*